

Manfred Hausmann

aus: *Unterwegs / Altmodische Liebe / Bittersüß aus dunklem Krug*

Gesammelte Werke Band 12

© 1. Auflage 1983 - S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main

Im Steinklee

(Vertonung)

1. Der Wind hat mir ein Kind gemacht
im Steinklee hinterm Zaun.
Erst hat die Mutter wild gelacht,
dann hat sie mich verhaun.

Refrain:

//: Die Mutter fragt mich Tag und Nacht
und schlägt mir ins Gesicht.
Der Wind hat mir ein Kind gemacht,
was andres sag ich nicht. ://

2. Ein Wehn zog übers Kornfeld hin.
Der weiche dunkle Laut
des Regens flüsterte darin
und kühlte unsre Haut.

Refrain:

//: Die Mutter fragt mich Tag und Nacht
und schlägt mir ins Gesicht.
Der Wind hat mir ein Kind gemacht,
was andres sag ich nicht. ://

3. Dein Mund, dein Arm, dein nasses Haar,
es war, als müßt ich schrein.
Mein Gott, es war so wunderbar,
es war wie schwerer Wein.

Refrain:

//: Die Mutter fragt mich Tag und Nacht
und schlägt mir ins Gesicht.
Der Wind hat mir ein Kind gemacht,
was andres sag ich nicht. ://

Worte: zwischen 1947 - 1982 **Manfred Hausmann** (1898 - 1986)

Weise: **mayer** 2017 (© Jürgen Sesselmann)